

An den Bürgermeister
Herrn Stefan Raetz
Rathaus
Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

2. Juli 2013

Anfrage zur nächsten Fragestunde des Rates

Betrifft: Preisabsprachen bei Kauf von Feuerwehrfahrzeugen

Sehr geehrter Herr Raetz,

für den Zeitraum von 2000 bis 2004 wurden den großen Anbietern von Feuerwehrfahrzeugen illegale Preisabsprachen beim Verkauf von Fahrzeugen an Kommunen nachgewiesen. Laut Presseberichten haben die illegal handelnden Hersteller nun mehr als 6,7 Millionen Euro für einen bundesweiten Regulierungsfonds zur Verfügung gestellt. In diesem Zusammenhang ergibt sich zunächst die folgende Frage:

1. Hat die Stadt Rheinbach in der in Frage stehenden Zeit von Herstellern aus dem Kartell Fahrzeuge erworben und gehört damit zum Kreis der geschädigten Kommunen?

Wenn diese Frage zu bejahen ist, ergeben sich zwei weitere Fragen:

2. Wie hoch ist der Schaden, der der Stadt durch die Preisabsprachen entstanden ist?
3. Hat die Stadt ihre Ansprüche an den Regulierungsfonds geltend gemacht bzw. wird das noch geschehen?

Mit freundlichen Grüßen

